

Handball-Club



SWISSAIR

NEWS



Ausgabe
November 2007



Vereinszeitschrift des Handballclubs Swissair

Erscheinungsweise: 3x jährlich

Auflage: 130 Expl.

**Redaktion, Konzept
& Realisation:** Daniel Keller

Anschrift Verein:
Willy Abächerli
Handballclub Swissair
Lindenstrasse 13
8604 Volketswil ZH

Anschrift Redaktion:
Handballclub Swissair „NEWS“
Postfach 18
5612 Villmergen/AG

E-Mail: hcswissair@danikeller.ch

Internet: <http://www.hc-swissair.ch>

Druck: Druckfabrik Züri
Langstrasse 149
8004 Zürich

Kein Teil dieser Publikation darf ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Redaktion oder des Vereins in irgendeiner Form reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

© Copyright 2007 by Daniel Keller
Alle Rechte vorbehalten.

Liebe Leserinnen und Leser



Die Meisterschaft ist wieder in vollem Gange und der HC Swissair ist mit einer empfindlichen Niederlage gestartet. Das zweite Spiel jedoch wurde auswärts sensationell gewonnen und bereits sind auch schon 4 Punkte nach 5 Spielen auf unserem Konto!

Die Jubiläumsfeier zum 50ig-jährigen unseres Clubs ist erfolgreich über die Bühne gegangen. Es war ein Super Fest mit einem sehr interessanten Handballturnier (Bericht in dieser NEWS). Wir freuen uns bereits jetzt schon auf das 60ig-jährige. ☺

Was unsere Vereinszeitschrift betrifft, gab es einen Wechsel in der Redaktion. Neu werde ich wieder das Zepter von Andi Frühstück – nach 4jähriger Absenz - übernehmen. Ich fabrizierte bereits die NEWS von 1997 bis 2004.

So, nun wünsche ich Euch allen eine schöne Adventszeit, die bald wieder bevorsteht und bis bald!

Euer Redaktor

Dani



Adressen HC Swissair (1. Teil)

Präsident



Abächerli Willy
Lindenstrasse 13
8604 Volketswil
Tel.P.: 044 865 13 66
Tel.G.: 044 332 9140
e-mail: willy.abaecherli@cspb.com

Vizepräsident



Rihs Markus
Lenggstrasse 3
8193 Eglisau
Tel.P.: 01/867 07 87
Tel.G.:
e-mail: markus.rihs@gmx.ch

Technischer Leiter



Sangiuliani Ivan
Obstgartenstrasse 4
8303 Bassersdorf
Tel.P.: 044 836 3167
Tel.G.: 044 805 47 40
e-mail: ivan.sangiuliani@ntel.ch

Kassier



Frühstück Andreas
Züricherstr. 59
8413 Neftenbach
Tel.P.: 052 301 01 44
Tel.G.: 044 824 52 89
e-mail: andreas.fruehstueck@helsana.ch

Aktuar

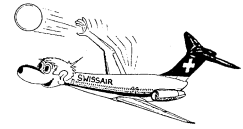


Geering Heiner
Kapellstrasse 55
8105 Regensdorf
Tel.P.: 044 840 09 43
Tel.G.: 044 840 11 55
e-mail: heiner.geering@raegitreuhand.ch

Redaktion NEWS



Keller Daniel
Postfach 18
5612 Villmergen
Tel.P.: 056 611 00 60
Tel.G.: 056 619 92 68
e-mail: hcswissair@danikeller.ch



Adressen HC Swissair (2. Teil)

Organisator (-in)

vakant
(wird durch den Gesamtvorstand wahrgenommen)

Club-Trainer

Gantenbein Matthias
Hagenholzstrasse 45
8302 Kloten
Tel.P.: 01/813 56 92
e-mail: matthias.gantenbein@ch.sauter-bc.com

Schiedsrichter

vakant

VIELLEICHT SOLLTE MAN DAS GANZE NICHT DOPING NENNEN,
SONDERN EINSATZ ERNEUERBARER ENERGIE!





Das Redaktionsteam



Chefredaktor

Dani



Redaktorin

Kathrin

Redigieren von Texten



Azubi

Melissa

1. Lehrjahr

Hallo

Wir sind wieder da! Das alte/**neue** Redaktionsteam. Bereits von 1997 – ende 2003 leitete ich mit meinem Team das Vereinsheft des HC Swissair. Nun, nach beinahe 4 Jahren Abstinenz habe ich mich dafür entschieden, die NEWS wieder „in die Hand zu nehmen“ und 2 – 3 mal / Jahr über unser Vereinsgeschehen zu informieren.

Ich hoffe sehr, Eure Unterstützung zu bekommen, falls ich den einen oder anderen einmal für einen kleinen Beitrag wie z.B. einen Spielbericht etc. anfrage.

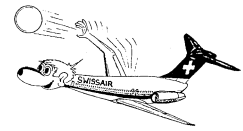
So, nun auf eine gute Zusammenarbeit und hoffentlich viele spannende Beiträge.

Dani und Team



Pisten, Pech und Pannen ...
Gut, Rega-Gönner zu sein.

www.rega.ch



	1 Farbe	2 Farben	4 Farben
Briefpapier auf 80gr. weiss offset			
500 ex.	151.05	272.05	527.05
1000 ex.	175.85	306.85	580.85
2000 ex.	221.60	370.60	680.60
5000 ex.	330.50	536.50	939.50

Couvert C5 mit/ohne Fenster 120gr. weiss

	1 Farbe	2 Farben	4 Farben
500 ex.	176.60	297.60	552.60
1000 ex.	219.40	350.40	624.40
2000 ex.	302.60	451.60	761.60
5000 ex.	541.00	737.00	1140.00

Ab fertigen Daten und ohne Filmkosten, exklusive MwSt.

A 6 Flyer 4/4 Farben auf 250gr.

A 5 Flyer 4/4 Farben auf 250gr.

5000 ex.	408.00	5000 ex.	528.00
10'000 ex.	526.00	10'000 ex.	713.00
20'000 ex.	728.00	20'000 ex.	1062.00

Ab fertigen Daten, exklusive MwSt.

Briefpapier • Couvert • Visitenkarten • Prospekte • Broschüren
Ringbücher • Blöcke • Flyer aller Art • Plakate
Autobeschriftungen • T-Shirt Druck • Beschriftungen aller Art



Tel: 044 291 32 22
www.druckfabrik-zueri.ch
Langstrasse 149
8004 Zürich



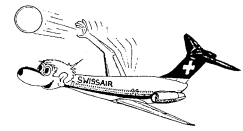
Liebe Sportskameradinnen und Sportskameraden

Noch ist es nicht ganz soweit, aber ganz langsam neigt sich das Jahr 2007, welches wir wegen der bevorstehenden Entscheidung über das Weiterbestehen des Vereines mit Spannung erwarteten und auf welches wir uns wegen des bevorstehenden 50 Jahre Jubiläumsfeierlichkeiten riesig freuten, dem Ende entgegen.

Nun gehören beide Hauptereignisse des 2007 bereits seit einigen Monaten wieder der Vergangenheit an. Beide haben wir mit grossem Erfolg gemeistert. Über den Entscheid den Vereine im gewohnten Sinne weiterzuführen und aufrecht zu halten, habe ich bereits in der Jubiläums News berichtet. Über unser grossartiges 50 Jahre Jubiläumsfest wird in dieser NEWS ausführlich berichtet. Ich möchte aber doch vorwegnehmen, dass wir ein tolles, gelungenes Fest erleben durften. Der Handball Club Swissair hat einmal mehr bewiesen, dass wir ein toller Vereins sind, welcher auf dem Spielfeld zwar (zu) oft (zu) leicht, dafür aber beim Feste organisieren und beim Feste feiern kaum, zu schlagen ist. Die Stimmung während des Festes, aber auch Dankeschreiben von verschiedenen Mannschaften aus dem In- und Ausland, haben uns dies bestätigt. Darauf können wir stolz sein und ich möchte mich noch mal bei allen Mitgliedern, welche mit ihrem Einsatz und teilweise x Stunden Fronarbeit diesen Erfolg erst möglich gemacht haben, recht herzlich bedanken. Ein spezieller Dank gebührt natürlich auch den Sponsoren welche uns ermöglicht haben, das Budget (hoffentlich, die definitive Abrechnung ist zum momentanen Zeitpunkt noch ausstehend) einzuhalten.

Der Alltag respektive das normale Vereinsleben hat also schon lange wieder Einzug gehalten. Aber was heisst beim HC Swissair normales Vereinsleben. In den 3 Monaten seit dem Jubiläumsfest haben wir an einem Vorbereitungsturnier teilgenommen, ein gelungenes Familiegrillfest und eine Vereinsreise nach Florenz durchgeführt (auch über diese Anlässe findet ihr Berichte in dieser NEWS). Da soll noch jemand sagen, bei uns laufe nichts.

Selbstverständlich hat die neue Saison auch bereits wieder begonnen und auch hier gibt es erfreuliches zu berichten. An den Trainings nehmen regelmässig 12-14 Spieler teil und...., von den ersten 5 Spielen haben wir zwar drei verloren, aber auch zwei gewonnen. Zwischenzeitlich waren wir gar auf dem 4 Rang platziert. Nun sind wir wieder auf den immer noch sehr guten 6. Rang abgerutscht aber man beachte, punktegleich mit dem 3. Platzierten !!!! Klar ist es noch früh in der Saison und es kann, wird wohl, noch viel passieren, aber freuen wir uns doch über die momentane Situation und geniessen den Blick auf die Tabelle (Stand 5. Nov. 2007).



1	HSV Säuliamt 1	4	4	0	0	123	67	56	8
2	HC KZO Wetzikon 3	4	4	0	0	100	71	29	8
3	SC Zürcher Kantonalbank	4	2	0	2	73	79	-6	4
4	SG March-Höfe/Einsiedeln	4	2	0	2	87	112	-25	4
5	HC Dübendorf 3	5	2	0	3	105	97	8	4
6	HC Swissair	5	2	0	3	78	94	-16	4
7	TV Uznach	6	2	0	4	133	152	-19	4
8	HC Rorbas 2	4	0	0	4	76	103	-27	0

Ich hoffe, dass ich damit alle Vereinsmitglieder, vor allem aber jene, welche mit uns das unvergessliches Jubiläumfest gefeiert haben, dazu motivieren kann, diese Saison ab und zu ein Spiel als Zuschauer mitzuverfolgen und uns zu unterstützen.

In diesem Sinne wünsche ich allen bereits jetzt eine schöne Adventzeit und der Mannschaft eine erfolgreiche, verletzungsfrei Saison.

Herzlichst euer Präsi

Willy





Meisterschaft Liga M4-02

Tabelle Meisterschaft 2007/08

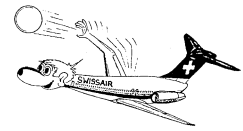
1. HSV Säuliamt 1	5	158	:	76	10
2. HC KZO Wetzikon 3	5	128	:	79	10
3. SC Zürcher Kantonalbank	5	93	:	99	5
4. TV Uznach	7	153	:	172	5
5. SG March-Höfe Einsiedeln	4	87	:	112	4
6. HC Dübendorf 3	6	114	:	132	4
7. HC Swissair	6	86	:	122	4
8. HC Rorbas 2	4	76	:	103	0

Resultate Meisterschaft 2007/08

H	12.09.07	HC Swissair	-	HSV Säuliamt 1	17	:	31
A	06.10.07	HC Dübendorf 3	-	HC Swissair	14	:	16
H	20.10.07	HC Swissair	-	TV Uznach	15	:	21
A	27.10.07	SC Zürcher Kantonalbank	-	HC Swissair	18	:	15
H	03.11.07	HC Swissair	-	HC Rorbas 2	15	:	10
A	10.11.07	HC KZO Wetzikon 3	-	HC Swissair	28	:	8
H	17.11.07	HC Swissair	-	SG March-Höfe/Einsiedeln		:	
A	01.12.07	HC Rorbas 2	-	HC Swissair		:	
H	12.01.08	HC Swissair	-	HC Dübendorf 3		:	
H	19.01.08	HC Swissair	-	HC KZO Wetzikon 3		:	
A	02.02.08	HSV Säuliamt 1	-	HC Swissair		:	
A	09.02.08	TV Uznach	-	HC Swissair		:	
H	08.03.08	HC Swissair	-	SC Zürcher Kantonalbank		:	
A	16.03.08	SG March-Höfe/Einsiedeln	-	HC Swissair		:	

H = Heimspiel, A = Auswärtsspiel

Stand: 15.11.2007



HANDBALL CAMP

Handballcamp ZHV 2008

Datum: Montag 21. April - Freitag 25. April 2008
Ort: Sportzentrum Kerenzerberg, Filzbach Anreise: selbstständig
Teilnehmer: max. 40 Personen
Alter: Jahrgang 1996 - 1993 (Girls und Boys)
Leitung: Zürcher Handballverband
Kosten: Fr. 400.- (Vollpension, 1 Shirt, alle Aktivitäten)
Fragen: Tel: 044 312 41 71, Sekretariat ZHV
Anmeldung: Ausschreibung folgt nach den Herbstferien

Quelle: ZHV



Handshake vor dem ersten Meisterschaftsspiel 2007/08 gegen
HSV Säuliamt 1



Da die Rega als gemeinnützige Stiftung keinen Franken vom Staat erhält, ist sie voll und ganz auf ihre Gönnerinnen und Gönner angewiesen. Auch Ihr Beitrag ist wichtig, damit wir jederzeit das Menschenmögliche tun können. Im Falle eines Falles auch für Sie.

Melden Sie sich jetzt an!

Mit folgendem Mindestbeitrag werden Sie Gönner der Rega:

- CHF 30.-** Einzelperson
- CHF 40.-** Kleinfamilie (allein erziehender Elternteil mit Kindern bis 18 Jahre)
- CHF 60.-** Für 2 Personen (Ehe- oder Konkubinatspaare)
- CHF 70.-** Familie (Eltern mit Kindern bis 18 Jahre)

Die Gönnerschaft gilt für das laufende Kalenderjahr. Sie tritt mit der Einzahlung in Kraft. Bei Nichterneuerung erlischt sie am 15. Mai des darauffolgenden Jahres.

Im Namen aller, die auf medizinische Hilfe aus der Luft angewiesen sind, dankt die Rega für Ihre Unterstützung.





Zweimal gegen Slowakei - Thomas Gautschi tritt zurück

Für die ersten offiziellen Länderspiele nach den Weissrussland Spielen und dem Scheitern in der Qualifikation für die Europameisterschaft in Norwegen, hat Nationaltrainer Dragan Djukic einen Kader von 20 Spielern aufgeboden. Im Hinblick auf die Spiele gegen die Slowakei vom Freitag 26. Oktober (19.30 Uhr) und Samstag 27. Oktober (17.30 Uhr) wird der Kader noch auf 16 Spieler reduziert.

Linkshänder weiterhin Mangelware

Mit Daniel Schmid (Pfadi Winterthur, berufliche Gründe), Tobias Stalder (TV SuhrHandball, persönliche Gründe), Pascal Rätz (TV SuhrHandball, Studiengründe), David Nyffenegger (TV SuhrHandball, persönliche Gründe), Michael Schlegel (HC Kriens, persönliche Gründe) haben zur Überraschung der Verantwortlichen der Nationalmannschaft für die Qualifikationsphase „WM 2009 in Kroatien“ ihre Rücktritte aus der Nationalmannschaft erklärt. In Anbetracht der wenigen Linkshänder mit entsprechendem Potential in der Schweiz ist vor allem der Verzicht von Stalder, Rätz und Schmid ärgerlich. Die Nationalmannschaftskommission (NAKO) macht sich Gedanken, wie die Abstimmung zwischen Clubs, Ausbildung und Nationalteam in Zukunft geregelt werden kann, damit die hohen Investitionen seitens Verband in die Spieler in Zukunft nicht vergebens sind.

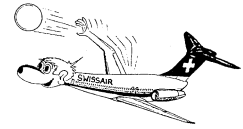
Der Suhrer David Parolo ist zum ersten Mal ausserhalb der National Monday Trainings und erweiterten Trainingslagern im Kader der Schweizer Handballnationalmannschaft mit dabei. Parolo verdiente sich das Aufgebot mit starken Spielen in der Swiss Handball League (SHL), wie auch mit guten Leistungen an den vergangenen „National Mondays“ Zusammenzüge.

Rücktritt Thomas Gautschi (133 LS/416 Tore)

Neben den Spielern aus der Schweiz, wird in Zukunft auch der erfahrene und langjährige „Halblinke“ dem Nationalteam in Zukunft fernbleiben. Der Spieler von RK Gorenje Velenje (Slowenien) hat Dragan Djukic über seine neue familiäre und berufliche Situation informiert und den Rücktritt aus dem Nationalteam vor allem mit seiner privat veränderten Situation erklärt.

Staff wieder komplett

Nach dem beruflich bedingten Rücktritt von Martin Glaser, wird Pascal Jenny in Zukunft vom ehemaligen Nationalspieler Frank Heinzmann (41LS/10 Tore) in der Leitung des Nationalteams unterstützt. Der vakante Posten des Torhütertrainers



übt ab sofort der langjährige Spitzentorhüter Urs Heimann (12 LS) aus. Wieder eingeführt werden auch die Trainerratsitzungen unter Leitung des Nationaltrainers zusammen mit den Trainern U21 (Andrej Chernov), U19 (Michael Suter), U17 (Dave Egli). Mit dieser Massnahme wollen die Verbands- und Nationalteamverantwortlichen sicherstellen, dass der Austausch sowohl inhaltlich wie auch persönlich intensiv geführt wird.

Handballverband und Hirslanden beenden Zusammenarbeit

Der Schweizerische Handballverband (SHV) und die Hirslanden-Klinik haben ihre Zusammenarbeit beendet. Seit anfangs September wird die medizinische Betreuung innerhalb der Auswahlmannschaften des SHV durch Dr. Urs Müller, Leitender Arzt im Kantonsspital Luzern, sichergestellt. Die medizinische Betreuung orientiert sich nach dem sportmedizinischen Konzept von Swiss Olympic.

Quelle: SHV



Unsere Mannschaft in Action



Sieger der letzten Jahre



Saison	2006/07	2005/06	2004/05	2003/04
CH-Cup				
Männer	Kadetten Schaffhausen	Wacker Thun	Kadetten Schaffhausen	Kadetten Schaffhausen
Frauen	TSV St.Otmar St.Gallen	LC Brühl St. Gallen	ZMC Amicitia Zürich	LC Brühl St. Gallen
Hallenmeisterschaft				
Männer SHL	Kadetten Schaffhausen	Kadetten Schaffhausen	Kadetten Schaffhausen	Pfadi Winterthur
Frauen NLA	LC Brühl SG	Spono Nottwil	TSV St. Otmar St. Gallen	ZMC Amicitia Zürich
Männer U21 Elite	Kadetten Schaffhausen	TSV St. Otmar St. Gallen	GAN Foxes Zürich	TV SuhrHandball
Männer U19 Elite	SG Stans / Kriens	Kadetten Schaffhausen	GAN Foxes Zürich	TSV. St. Otmar St. Gallen
Juniorinnen U19 Inter	LC Brühl SG	SG Basel Regio	LC Brühl St. Gallen	LC Brühl St. Gallen
Männer U17 Inter	SG BSV Borba Luzern / TV Horw	SG GAN Foxes Zürich	TV Steffisburg	BSV Luzern
Juniorinnen U17 Inter	STV Willisau	LC Brühl St. Gallen	TSV St. Otmar St. Gallen	HC Emmenstrand
Männer U15 Inter	SG AMI Foxes Zürich	SG GAN Foxes Zürich	GAN Foxes Zürich	TSV St. Otmar St. Gallen
Juniorinnen U15	Spono Nottwil	STV Willisau	SG Amicitia/Wollishofen	ZMC Amicitia Zürich

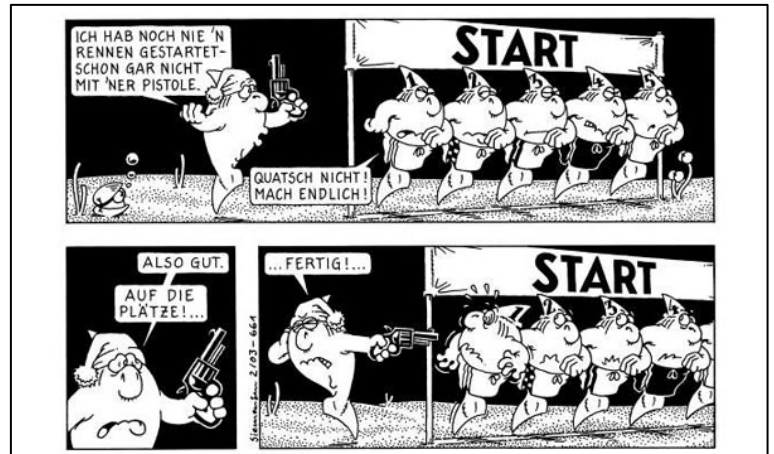
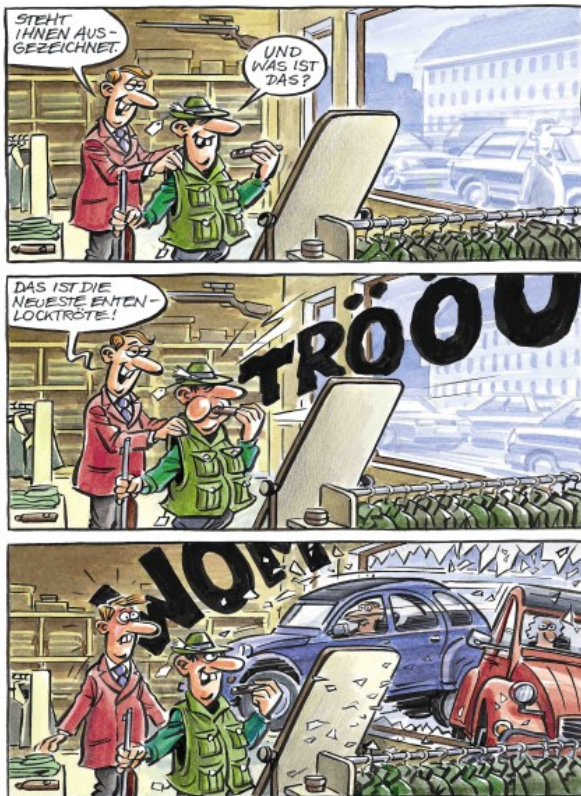


Pisten, Pech und Pannen ...
Gut, Rega-Gönner zu sein.

www.rega.ch



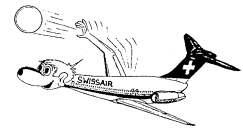
Ein bisschen Spass muss sein!



Ein Jäger und seine junge Frau sind auf der Jagd. Der Mann zielt auf eine Ente, schießt und trifft. Die Ente fällt. "Prima Schuss!", meint er. Mitleidig erwidert die junge Frau: "Der Schuss war unnötig. Das arme Tier hätte den Sturz aus dieser Höhe sowieso nicht überlebt."

Der Platzordner sieht nach Ende des Fußballspiels einen Jungen über den Zaun klettern. Er brüllt: "Kannst Du nicht da rausgehen wo Du rein gekommen bist?"
Der Junge: "Tu' ich doch!"





Italien

Die HC Swissair-Traveller - Gruppe

in F L O R E N Z



Hallo zusammen

Die 5. Reise unserer Auslandstouren führte uns diesmal nach Florenz, in die Muse-Stadt Italiens. Einkaufen, viel alte Kultur, Museen, Essen, Trinken, Geniessen und gute Geselligkeit das konnte uns die Stadt bieten.

Am Donnerstagmorgen 27. September besammelte sich eine Gruppe von sage und schreibe 15 Personen im Hauptbahnhof Zürich um mit dem Neigezug „Cisalpino“ eine siebenstündige Bahnfahrt anzutreten

Der Schreibende hatte wieder die ganze Reise und die Unterkunft organisiert. Das Reisebüro hatte mir diesmal für jeden ein schönes Paket mit allen benötigten Unterlagen und Dokumenten zusammengestellt.

Am morgen früh schon ein grosses Staunen. Statt dem modernen Zug eine alte Einheit mit Abteilwagen. Jeder suchte das reservierte Abteil. Aber die Wagennummer 8 hatten sie wohl in Florenz vergessen. So ergatterten wir uns 3 freie Abteile. Erste ironische Bemerkungen und Witze. Jedenfalls hatten wir so ein gutes Gruppenfeeling. Man konnte sich bewegen und hatte genügend Platz. Die Fahrt konnte beginnen. Man war wohlauf und hatte sich viel zu erzählen. In den „Pampas“, sprich Bahnhof Arth-Goldau, stiegen dann noch Alfons und Ruth dazu. Jetzt waren wir sogar 17 Reiselustige.





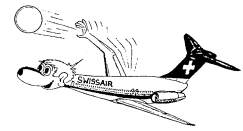
Den Gotthard hinauf, dann wieder runter der Leventina nach bis Chiasso. Von dort nach Mailand, Bologna, Modena bis Florenz. Da uns der Speisewagen etwas gar teuer schien war für die Fahrt Picknick angesagt. Zuerst wurde vom Getränkeboy der Morgenkaffee eingenommen und etwas kleines dazu. Schon bald auf der Fahrt Richtung Süden dann aber gross das grosse Auftischen, natürlich erst mit einem Schluck Weisswein. Dem folgte für die Einen Bier und denn anderen blieben „einige“ Flaschen Rotwein zum vernichten. Jedenfalls war für das leibliche Wohl mehr als genug gesorgt.

Das Wetter war nicht so verheissungsvoll. Die Sicht war für das Fotografieren jedenfalls nicht ideal. So ging die Fahrt dahin und nach Mailand war zum ersten Mal auch klar, dass wir nicht pünktlich nach Fahrplan ankamen. Was soll's. Endlich in Florenz machten wir uns bei strömendem Regnen zu Fuss auf, dass nahegelegene Hotel aufzusuchen. Nach einem kleinen Umweschwenker war unsere Unterkunft mitten in Florenz erreicht.



Kurzes Einquecken, Zimmerbezug und nach einer kleinen Ruhepause erstes Beschnuppern der Stadt. Man traf sich wieder im Hotel um gemeinsam Nachtessen zu gehen. Ivan hatte in einem Lokal reserviert. Nach dem guten Essen hatten die Einen noch Lust auf einen „Schlumi“ an der Hotelbar.

Am Freitag war dann wirklich für den ganzen Tag Stadtbesichtigung angesagt. Individuell in Gruppen machten wir uns dann je nach Weckzeit dazu auf. Leider war das Wetter immer noch auf der nassen Seite. Am Abend wollte man sich dann wieder Treffen. Gaby, Christian und ich haben Florenz zu Fuss kreuz und



quer durchlaufen. Zuerst die nahe Markthalle mit Frischfleisch-, Gemüse- und Früchteverkauf.

Danach die verschiedenen Sehenswürdigkeiten und verborgenen Winkel der Stadt. Nach dem Mittag verzogen sich endlich die Regenwolken. Die Schuhe waren trotz der morgendlichen Feuchtigkeit recht abgelaufen. Abends ging man dann in 3 Gruppen essen, wobei Geerings und Pfisters Ihren Gault Milaut-Abend einzogen. Spätabends an der Hotelbar sah man dann fast alle Gesichter wieder. Am Samstagmorgen wiederholte sich das ganze wie am Vortag nur dass wir endlich das gewünschte Schönwetter hatten. Dadurch konnten wir nun die Sightseeing-Tour mit dem Doppeldeckerbus unternehmen ohne nass zu werden. 2 verschiedene Routen standen zur Auswahl und präsentierten die interessantesten Plätze und Sehenswürdigkeiten der Stadt. Eine Tour führte sogar in ein Dorf ausserhalb von Florenz von wo man eine herrliche Aussicht auf die ganze Stadt genoss.



Abends konnte man doch das Gefühl haben einen ansehnlichen Teil der Stadt beschnuppert zu haben. In mehreren Gruppen wurde dann wieder die Gastronomie aufgesucht. Spätabends an der Hotelbar sah man dann wieder fast alle Gesichter. Am Sonntag nach dem Morgenessen wurde ausgecheckt. Das Gepäck konnte im Hotel noch bis zur Abfahrt belassen werden, da alle noch verschiedentliche Unternehmenslust hatten. Jeder wollte wohl noch etwas einkaufen, sei es im unmittelbar vor dem Hotel beginnenden tagtäglichen Warenmarkt mit Lederwaren, Schmuck, Souvenirs, etc. oder in den vielen offenen Geschäften. Treffpunkt war um 14.30 Uhr im Hotel um dann gemeinsam



zum nahen Bahnhof zu gehen. Alle waren pünktlich nur Beat und Gaby fehlten. Hatten Sie wohl die Zeit vergessen? Eine Mitteilung wurde beim Gepäck deponiert und los zum Zug. Am Bahnhof grosses Staunen. Den „Cisalpino“ gibt es doch. Die reservierten Sitze wurden eingenommen. Leider war hier nicht mehr soviel Platz vorhanden. Es war halt eine Standardbestuhlung und im Gang war immer ein hin und her der anderen Passagiere. Kurz vor Abfahrt hatten es auch Beat und Gaby geschafft.



Die Heimfahrt ging etwas flotter vonstatten. Jeder war zudem nicht mehr so wach wie auf der Hinfahrt. So ab Mailand wurde dann wieder individuell das Picknick aufgefahren. Jetzt verbreitete sich der Duft halt im ganzen Wagen. So machen es aber die „Italiener“. Bis zur Schweizer Grenze war der Zug voll im Zeitplan. Dann aber nahm das Unheil seinen Lauf. Wir trödelten über die Geleise. In Zug verliessen uns Alfons und Ruth. Mit knapp einer halben Stunde Verspätung erreichten wir dann auch Zürich. Verabschieden tat man sich noch im Zug, da zum Beispiel der Schreibende unbedingt den Zug nach Frauenfeld erreichen wollte, damit auch eine Heimkehr noch vor Mitternacht möglich war. Die Reise war wieder toll und interessant. Auch der Geselligkeit hatte man genügend gefrönt. Jedenfalls scheint eine nächste Reise auf der Wunschliste zu stehen. Wohin???

Bis bald

Bulli



NEWS von der HC Swissair Traveller-Gruppe

Hallo zusammen

Noch nicht lange ist es her die tolle Reise nach Florenz. Eine 17 Personen umfassende Gruppe von HC Swissairler und Partnerinnen nahmen daran teil.

Wo geht es nun nächstes Jahr hin??? Die nun schon 6. Reise steht an. Anregungen wurden schon abgegeben. Die Auswahl ist gross.

Kurzentschlossen habe ich/wir am Vorstandssessen aus den verschiedenen genannten Orten eine sehr interessante Destination ausgewählt.

H a n s e s t a d t H A M B U R G



Warum?

Interessant, schöne Stadt, viele Möglichkeiten, deutschsprachig, wieder nördlich, kulturelle Vielfalt, Gastronomisch „geniessbar“, bezahlbar, etc..

Wann?

Vorgesehen ist das Wochenende vom Do 18. bis So 21. September 2008.

Wie?

Diesmal ist wieder fliegen angesagt.

→ W e r k o m m t m i t ? ←

Meldet Euch schriftlich bei mir bis Ende Januar 2008.

Wünsche, Anregungen, Mithilfe können natürlich berücksichtigt werden.

Gruss

Bulli



50 Jahre HC Swissair

Am 30. Juni 2007 war es soweit. Nach fast 2-jährigen Vorbereitungen des ganzen AOK-Teams freuten wir uns alle auf eine gelungene Jubiläumsfeier. Das internationale Turnier mit Mannschaften unserer Airlinekollegen und Kolleginnen (Lufthansa und SAS) wie aber auch mit Mannschaften aus der Schweiz, welche uns jedes Jahr an unserem Turnier beehren startete pünktlich wie geplant. Die Spiele waren meistens hart umkämpft aber auch immer sehr fair.



Das Festzelt wurde bereits am Morgen für Kaffee, Gipfeli und Sandwiches von Christel, Joe und Sascha geöffnet. Zuerst verpflegten sich die Turnierteilnehmer, aber mit der Zeit kamen auch immer mehr Zuschauer und hielten unsere Service-Crew auf Trab.

Der Sponsoren-Apéro am Nachmittag war sehr gut besucht und es gab einige Gesprächsrunden aus vergangenen Zeiten. An dieser Stelle möchte ich es nicht versäumen allen Sponsoren nochmals ein herzliches Dankeschön im Namen des HC Swissair auszusprechen.



Handballclub Swissair "NEWS"



Obwohl in Kloten Stadtfest und in Winterthur das Albanifest stattfanden füllte sich unser Festzelt mehr und mehr. Die von uns engagierten Künstler, Lucky-Boys mit Nöggi und City-Lights, verstanden es super die Stimmung immer hoch zu halten.



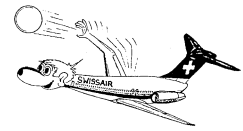
Ehrengäste wie z.B. der Gemeindepräsident von Bassersdorf, wie aber auch solche aus dem ZHV, Sponsoren, aber auch ehemalige Swissairspieler waren begeistert und hielten sich nicht zurück mit grossem Lob, was der HC Swissair hier auf die Beine gestellt hatte.

Rückblickend kann ich sagen dass es wieder einmal eine Glanzleistung des ganzen OK-Teams, wie aber auch allen anderen Helfer war. An dieser Stelle möchte ich mich beim ganzen Team dass mich bei diesem Jubiläum unterstützt hat nochmals recht herzlich bedanken.

OK-Chef

Werner Brunner

Handballclub Swissair "NEWS"



Impressionen 50 Jahr Feier des HC Swissair





T-Shirt Aktion

Ich möchte Euch folgendes Angebot unterbreiten:

Ein individuelles T-Shirt z.B. fürs Training,
Einlaufen etc.

Jedermann bekommt sein eigenes T-Shirt mit seinem
eigenen Namen und seiner eigenen Nummer.



Preis: Fr. 22.-- / Stück

Die Shirts sind sehr aufwendig beflockt. Größen von M-XL

Die Farben der Shirts könnt Ihr zwischen Blau, Schwarz, Rot und Weiß wählen. Die Flockfarben sind Weiß, Blau, Grün, Gelb, Rot, Orange und Schwarz.

Es werden nur sehr Hochwertige Textilien von Fruit of the loom. oder Promodoro verwendet.

Die Charakteristik des Flockdrucks zeichnet sich durch die samtartige, textile Oberfläche und die dreidimensionale Wirkung aus. In der Regel hält die Bedruckung durch Flock länger als das Textil selber.

Es zeichnet sich zudem noch durch die hohe Waschbeständigkeit und die Lichtechtheit aus.



Name: Vorname:

Adresse:

Plz: Wohnort:

Menge:

Grösse:

M L XL XXL

T-Shirt Farbe:

blau schwarz rot weiss

Flockfarbe:

blau weiss grün gelb rot orange schwarz

Lieferfrist ca. 3 Wochen. Bestellungen bitte bis spätestens **15. Dezember 2007** an
Keller Daniel, Postfach 18, 5612 Villmergen oder per Mail an hcsswissair@danikeller.ch





Die HC Swissair-Quizfrage

Was ist auf diesem Bild falsch oder anders gefragt, wer ist zuviel?

Richtig!

Unsere Nummer 13 ist samt Leibchen und der Nummer nach Rorbas übergelaufen und das nach sovielen Jahren!

Tschau Kusi



Ich möchte gerne Passivmitglied im HC Swissair werden!

(Mindestbeitrag Fr. 30.--)

Name:..... Vorname:

Adresse:

PLZ: Ort:

Telefon Privat: Telefon Geschäft:.....

E-Mail Adresse:

Datum/Unterschrift:

Bitte Talon einsenden an Geering Heiner, Kapellstrasse 55, 8105 Regensdorf ZH



PP

5612 Villmergen/AG

Falls unzustellbar bitte zurück an:
Handballclub Swissair „NEWS“
Postfach 18
5612 Villmergen AG

Agenda

Chlaushöck	Freitag, 07. Dezember 2007
Bassersdorfer Fasnacht	Samstag, 02. Februar 2008
51. Generalversammlung	Mittwoch, 09. April 2008
Mannschaftssessen	Freitag, 25. April 2008
HC Swissair Turnier	Samstag, 31. Mai 2008

Vorschau 1/08

- Die Neuerungen in der Schweizer Handballmeisterschaft

